

**Einleitung** 15

Bildung im Niemandsland

**Die verlorene Einheit in der Wahrheit** 17  
*Herbert Frohnhofen*

**I. Die Philippika eines Staatsministers a. D.** . . . . . 20

**II. Aktuelle Verwendungen des Bildungsbegriffs** . . . . . 23

1. Sach- bzw. funktionsbezogene Bildungsverständnisse. 23

2. Personbezogene Bildungsverständnisse. . . . . 33

**III. Biblische und historische Gesichtspunkte zum Bildungsverständnis** . . . . . 39

**1. Bildung als Weisheit (Altes Testament)** . . . . . 39

2. Jesus Christus als das wahre Bild Gottes (Neues Testament) . . . . . 41

3. Antike Paideia und christlicher Glaube (Alte Kirche und Mittelalter) . . . . . 43

4. Das Zerschneiden der Einheit von Wissenschaft und Wahrheit (Neuzeit) . . . . . 44

**IV. Bildung als selbstbestimmte Entfaltung des Menschen nach dem Vorbild Jesu Christi** . . . . . 46

1. Der christliche Glaube und das funktionale Bildungsverständnis . . . . . 47

2. Der christliche Glaube und das formale Bildungsverständnis . . . . . 48

3. Der christliche Glaube und das trans-funktionale Bildungsverständnis . . . . . 49

4. Der christliche Glaube und das populäre Bildungsverständnis . . . . . 50

5. Der christliche Glaube und das pädagogische Bildungsverständnis . . . . . 51

6. Der christliche Glaube und das moderne Bildungsverständnis . . . . . 51

**Literatur** . . . . . 54

# 57 Der Bildungsbegriff der Gegenwart: Versuch einer Systematik

*Ulrich Papenkort*

1. Der Begriff der Bildung in der gegenwärtigen Umgangssprache . . . . .	61
2. Der Begriff der Bildung in der gegenwärtigen pädagogischen Fachsprache: erster Schritt . . . . .	64
3. Der Begriff der Bildung in der gegenwärtigen pädagogischen Fachsprache: zweiter Schritt . . . . .	69
4. Der Begriff der Bildung in der gegenwärtigen pädagogischen Fachsprache: dritter Schritt . . . . .	72
5. Der Bildungs- und der Erziehungsbegriff . . . . .	73
Literatur . . . . .	75

## Bildungsstandards für eine religiöse Bildung in Studiengängen des Sozial- und Gesundheitswesens

*Peter Orth*

<b>1. Zur Geschichte des Begriffs</b> . . . . .	82
<b>2. Bildungsstandards</b> . . . . .	85
2.1 Was sind Bildungsstandards? . . . . .	85
2.2 Vorteile der Bildungsstandards . . . . .	91
2.3 Kritische Anmerkungen . . . . .	92
<b>3. Anschlussfähigkeit des Begriffs</b> . . . . .	94
<b>4. Bildungsstandards für Theologie in Sozialer Arbeit</b> . . . . .	95
4.1 Theologie im Studiengang der Sozialen Arbeit . . . . .	96
4.2 Allgemeine Kompetenzen in den Veranstaltungen der Bezugswissenschaft Theologie. . . . .	100
4.3 Präzisierung von Kompetenzen und Bildungsstandards für Veranstaltungen der Bezugswissenschaft Theologie: Zwei Beispiele . . . . .	101
4.4 Unterstützung: Die Bedeutung von Hochschulpastoral . . . . .	106
<b>Literatur</b> . . . . .	108

Erwachsenenbildung und neue Medien

# 111

## Megatrends medialer Wissensvermittlung

*Andreas Büsch*

<b>1. Was macht einen Megatrend aus?</b> . . . . .	112
1.1 Mehr als nur ein Trend . . . . .	112
1.2 Multimedia – Kritik und Rehabilitation des Begriffs . . . . .	113
<b>2. Erster Mega-Trend: Digitalisierung</b> . . . . .	115
2.1 Begriffsklärung . . . . .	115
2.2 Begrenzung der Digitalisierten Information auf diskrete Werte . . . . .	116
2.3 Miniaturisierung . . . . .	117
2.4 Virtualisierung . . . . .	120
2.5 Ergänzung oder Ablösung bestehender Medien? . . . . .	121
<b>3. Zweiter Mega-Trend:     Vernetzung und Interoperabilität von Systemen</b> . . . . .	124
3.1 Begriffsklärung . . . . .	124
3.2 Das Internet . . . . .	126
3.3 Von der kabelgebundenen Vernetzung zum WLAN . . . . .	132
<b>4. E-Learning:     Vom CBT über teleteaching zum blended learning</b> . . . . .	134
4.1 Differenzierung: was ist was? . . . . .	134
4.2 Welche Lehr/Lern-Formen sind machbar? . . . . .	136
4.3 Konsequenzen für die Bildungsprozesse . . . . .	138
4.4 Chancen und Grenzen . . . . .	139
<b>5. Zugangschancen und Zugangsschwellen</b> . . . . .	142
5.1 Kosten . . . . .	142
5.2 Digital divide . . . . .	144
<b>Literatur</b> . . . . .	148

Bildung im Kontext der Frage  
nach der Kirchlichkeit kirchlicher Einrichtungen

## **Aus pastoraltheologischer Perspektive formulierte Voraussetzungen für einen notwendigen Diskurs**

*Norbert Schuster †*

<b>1 Kirchlichkeit – eine Herausforderung in zwei Richtungen</b> . . . . .	154
1.1 Kirchlichkeit als Grund kirchlicher Einrichtungen . . .	154
1.2 Kirchlichkeit der Kirche auf Grund ihrer Einrichtungen . . . . .	156
<b>2 Versuch einer pastoraltheologischen Heuristik</b> . . . . .	158
<b>2.1 Qualität als essentielle Qualität</b> . . . . .	159
2.2 Theologie als Leitdisziplin . . . . .	160
2.3 Systemtheorie als Komplementärdisziplin . . . . .	161
2.4 Kirche in ihrer Gänze als Gegenstand . . . . .	162
2.5 Die ‚harten‘ Faktoren der Organisation als Zielperspektive. . . . .	163
2.6 Leitungsverantwortliche als Adressaten . . . . .	164
<b>3 Eckdaten für den Diskurs</b> . . . . .	165
<b>4 Kirchlichkeit – eine radikale Frage.</b> . . . . .	167
<b>Literatur</b> . . . . .	169

## 171 **Bildung und Soziale Arbeit**

*Annelinde Eggert-Schmid Noerr*

1. Der PISA-Schock . . . . .	172
2. Was ist Bildung?. . . . .	174
3. Jugendhilfe als Bildungsort . . . . .	177
4. Erzieherische Hilfen . . . . .	182
5. Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit . . . . .	185
6. Fazit . . . . .	188
Literatur . . . . .	190

Ausbildung ist auch Bildung

## 193 **Verantwortliche Kompetenzentwicklung in den Pflegeberufen**

*Susanne Schewior-Popp*

1 Genese und Rekurs . . . . .	194
2 Grundlagen aktueller berufspädagogischer Forschung mit Relevanz für die Pflegeberufe. . . . .	198
2.1 Kompetenzorientierung. . . . .	201
2.2 Handlungsorientierung. . . . .	201
2.3 Lernfeldorientierung . . . . .	202
2.4 Stufen der Kompetenzentwicklung . . . . .	204
2.5 Didaktisch-methodisches Fazit . . . . .	205
3 Die „besondere“ Herausforderung der Pflegebildung. . . . .	206
3.1 Fachlichkeit und Mitmenschlichkeit. . . . .	206
3.2 Ausbildungsleitbild . . . . .	207
Literatur . . . . .	210

**Erziehungswissenschaft.  
Wissenschaft von der Erziehung?  
Die Fragwürdigkeit des Gegenstands**

*Ulrich Papenkort*

213

1. Zwei Fragen zur Erziehungswissenschaft . . . . .	214
2. Die Fragwürdigkeit des Gegenstands . . . . .	215
3. Der Gegenstand der Erziehungswissenschaft . . . . .	217
4. Erziehung oder der pädagogische Diskurs . . . . .	220
5. Sozialisation oder der sozialpsychologische Diskurs . . . . .	222
6. Lernen oder der didaktische Diskurs . . . . .	224
7. Hilfe oder der sozialpädagogische Diskurs . . . . .	227
8. Die Gegenstände der Erziehungswissenschaft(en) . . . . .	230
Literatur . . . . .	233